

*Zeithorizont: 1: kurzfristig (2018 und 2019), 2: mittelfristig (ab 2019), 3: langfristig (ab 2020); P: Planung, R: Realisierung
 Integrationsfelder: S: Schule, A: Arbeit, Aus- und Weiterbildung, Z: Zusammenleben, G: Gesundheit, V: Verständigung, F: Fachstelle

| Integrationsfeld Teilziel (Nummerierung in Klammern entspricht den Kapiteln der Leitlinien) | Massnahmenvorschlag gemäss Leitlinien | Beschreibung | Abhängigkeiten | Verantwortlichkeiten | Zeithorizont* | | | Vorgehen Integres Bemerkungen | |
|--|---|--|---|-----------------------------|---------------|---|----------|----------------------------------|--|
| | | | | | 1 | 2 | 3 | | |
| V1: Die Notwendigkeit des Spracherwerbs für eine erfolgreiche Zukunft in der Schweiz ist von allen fremdsprachigen Einwohnerinnen und Einwohnern erkannt. (Kap. 5.5, Ziel 1) | V1.1: Die Firmen werden vermehrt eingeladen, sich mit internen Deutschkursen zu engagieren. Anreizsysteme für Integrationsförderung von Seiten der Arbeitgeber werden gefördert. | <ul style="list-style-type: none"> - Es ist zu Prüfen, ob mit der "Einladung" zum Angebot von "internen" Deutschkursen das richtige bzw. ein realistisches Ziel verfolgt wird (kleine Firmen werden damit tendenziell ausgeschlossen). - Es ist zu prüfen, wie die Unterstützung der Gewerkschaften an Deutschkursen weiterentwickelt und genutzt werden kann. - Zu prüfen wäre ein externes Angebot, welches für alle Firmen attraktiv wäre bzw. als Alternative die Finanzierung von Plätzen in externen Angeboten durch Firmen (vgl. Kinderkrippen). - Über die Steuergesetzgebung existiert ein finanzielles Anreizsystem, Sprachkurse können als Teil der beruflichen Weiterbildung von den Steuern abgezogen werden. - Die Möglichkeit des Steuerabzuges und die Bandbreite der externen Angebote müssen kommuniziert werden, auch auf den Beratungsstellen - Weitere Anreizsysteme wären zu prüfen, z.B. Kanton finanziert Anteil der externen Kurskosten und Arbeitgeber stellt bei erfolgreichem Kursabschluss Lohnerhöhung oder Beförderung in Aussicht. | Bereitschaft der Finanzierung durch Arbeitgeber Zusammenarbeit Gewerbeverband und Industrievereinigung mit Integres und Kanton Ev. Bereitschaft der Finanzierung durch Kanton | Arbeitgeber Integres | | | P | R | Aufzeigen des Potentials und Erarbeiten von Empfehlungen für Arbeitgeber Bedarfserhebung bei Firmen und Institutionen Erarbeiten einer Vorgehensskizze |

| | | | | | | |
|---|--|---|---|---|---|---|
| <p>V1.2: Eine Übersicht über das Kursangebot Deutsch von Schaffhausen (Inhalte, Zielgruppen, Kosten, Finanzierungsmöglichkeiten etc.) wird erstellt, periodisch aktualisiert und ist auf der Homepage aufgeschaltet.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen neuer Angebote durch Kontaktnahme, Gespräche und Angebotsformulare | Zeitliche Ressourcen Bereitschaft der Anbieter | Integres | R | R | Integres hat die Bestandesaufnahme 2005 durchgeführt, eine Dokumentation erstellt und verbreitet. Die Aktualisierung erfolgt laufend. |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Periodische Aktualisierung | Zeitliche Ressourcen | Integres | R | R | |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Mit allen Anbietenden von Kursen finden regelmässig Informations- und Koordinationstreffen statt | Zeitliche Ressourcen | Integres | R | R | |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über das Deutschkursangebot sind bei der Wirtschaftsförderung placiert. | Bereitschaft Wirtschaftsförderung | Integres, Wirtschaftsförderung | P | R | |
| <p>V1.3: NeuzuzügerInnen aus dem Ausland werden über das Leben in der Schweiz im Allgemeinen sowie über die spezifischen Integrationsangebote informiert.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Erstinformation gemäss Konzept - Informationsbroschüre und Einladung zum Informationsgespräch wird durch Einwohnerkontrollen verteilt - Informationsgespräche bei Integres | Zeitliche Ressourcen Bereitschaft der Gemeinden Bereitschaft der Wirtschaftsförderung Finanzielle Ressourcen | Integres, Gemeinden, Wirtschaftsförderung, Kanton | P | R | Auswertung mit Pilotgemeinde Neuhausen, Ausweitung auf Schaffhausen und weitere Gemeinden. |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Broschüre in verschiedenen Sprachen mit wichtigsten Infos / Adressen etc | Zeitliche und finanzielle Ressourcen | Integres, Gemeinden, Kanton | R | R | Erstinformationsbroschüre liegt vor und ist in zahlreiche Sprachen übersetzt. |

| Integrationsfeld Teilziel (Nummerierung in Klammern entspricht den Kapiteln der Leitlinien) | Massnahmenvorschlag gemäss Leitlinien | Beschreibung | Abhängigkeiten | Verantwortlichkeiten | Zeithorizont* | | | Vorgehen Integres Bemerkungen | |
|---|--|---|--|--|---------------|---|---|--|---|
| | | | | | 1 | 2 | 3 | | |
| V2: Das Angebot an Deutschkursen ist koordiniert und auch für schwer erreichbare Zielgruppen (Bildungsungewohnte, Frauen, die nicht im Erwerbsleben stehen, Analphabetinnen und Analphabeten etc.) vorhanden und kommuniziert. (Kap. 5.5, Ziel 2) | V2.1: Niederschwellige Deutschkurse mit flankierenden Massnahmen (Kleinkinderbetreuung) werden ausgebaut. Kombinierte Deutschkurse mit Sozialinformation zur Alltagsbewältigung oder mit Arbeitsmarktbezug werden angeboten. Grundkompetenzen wie Mathematik und Computerkenntnisse werden nach Möglichkeit in Deutschkurse eingebaut. | <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung bestehender Angebote, Sicherung der Qualität und der Finanzierung - Ausbau und Weiterentwicklung bestehender Angebote - Entwicklung neuer Angebote | Nachfrage Finanzierung Steuerung | Projektträger Bund / Integres Kanton (RR) Gemeinden: - Dienste - Exekutiven | R | R | | Integres: Information, Beratung, Empfehlungen sowie Projekterwaltung im Auftrag von SEM und Kanton. Die Finanzierung des gewünschten Ausbaus muss geklärt werden (Vgl. V3.1). | |
| | V2.2: Kursleiterinnen und Kursleiter werden für die Arbeit mit Bildungsungewohnten entsprechend geschult. | <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung und Qualitätssicherung bei entsprechenden Projekten | Qualitätssicherungssystem (SEM / Integres) Finanzierung | Projektleitungen & Projektträger SEM / Integres (Controlling) | R | R | | | Projektberatung sowie Controlling bei Eingaben, Berichterstattung, Projektbesuchen |
| | (V2.3): Das im Auftrag des SEM entwickelte Konzept für zielgruppenspezifische, handlungsorientierte Sprachförderungsangebote FIDE wird bei (subventionierten) Kursanbietenden bedarfsgerecht eingeführt. | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung und Qualitätssicherung bei entsprechenden Angeboten - Ausbildung wird für Kursleiter/innen angeboten und genutzt | Qualitätssicherungssystem (SEM / Integres) Vorgaben des SEM | Projektleitungen & Projektträger SEM / Integres | R | R | | | Begleitung der Einführung und später Projektberatung sowie Controlling bei Eingaben, Berichterstattung, Projektbesuchen |

| Integrationsfeld Teilziel (Nummerierung in Klammern entspricht den Kapiteln der Leitlinien) | Massnahmenvorschlag gemäss Leitlinien, neue Massnahmen mit Klammer (V3.2/3) | Beschreibung | Abhängigkeiten | Verantwortlichkeiten | Zeithorizont* | | | Vorgehen Integres Bemerkungen |
|--|---|--|---|-------------------------|---------------|---|---|--|
| | | | | | 1 | 2 | 3 | |
| V3: Die Finanzierungsmöglichkeiten für Deutschkurse sind geklärt unter angemessener finanzieller Beteiligung der Teilnehmenden. (Kap. 5.5, Ziel 3) | V3.1: Die öffentliche Hand unterstützt Basissprachkurse finanziell. | <ul style="list-style-type: none"> - Entsprechende Budgetbeschlüsse werden gefasst. | Bereitschaft der Finanzierung auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene | Bund, Kanton, Gemeinden | R | R | | Die Förderung der Deutschkenntnisse gehört zu den wichtigsten Prioritäten der Integrationsförderung. Dabei bilden die finanziellen Mittel ein zentrales Steuerungs- bzw. Begrenzungsmoment. Für die Weiterführung der Angebote müssen die Beiträge von Bund und Kanton auf dieser Höhe zumindest sichergestellt bzw. für die notwendige Weiterentwicklung erhöht werden. |
| | (V3.2): Ein Sprachförderungskonzept für die Region Schaffhausen liegt vor. | <ul style="list-style-type: none"> - Sprachförderungskonzept mit Zielgruppen und Förderschwerpunkten (Angebotsförderung) | Auftrag KIP | Delegierter Kanton (DI) | R | R | | Das Sprachförderprogramm ist Teil des kantonalen Integrationsprogramms KIP. Das KIP 2018-2021 führt das bestehende Sprachförderprogramm weiter. |
| | | <ul style="list-style-type: none"> - Fortschrittskontrolle (Inhaltlich, zielgruppen- und branchenspezifisch, finanziell etc.) | Vorgaben Integres und zeitliche Ressourcen der Anbieter | Integres, Anbieter | R | P | | Weiterentwicklung insbesondere in Hinblick auf FIDE in Zusammenarbeit mit Anbietern. |